



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung

Ergänzungsmeldung zur Gemeinsamen Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft und der Polizeiinspektion-Versuchter Totschlag in Dessau-Roßlau (vgl. hierzu Presmi Nr. 03/2021 vom 05.01.2021)

### (Dessau-Roßlau)

*„In den Morgenstunden des 05.01.2021 wurde die Polizei durch die Rettungsleitstelle über ein versuchtes Tötungsdelikt in Dessau-Roßlau, Schochplan, informiert.*

*Nach den bislang geführten polizeilichen Ermittlungen soll gegen 07.40 Uhr ein 71-jähriger Mann mehrfach mit einem Hammer auf den Kopf seiner 66-jährigen Frau eingewirkt haben. Im Weiteren, so der bisherige Ermittlungsstand, habe der Beschuldigte mit einer Schreckschusswaffe in das Gesicht seiner Ehefrau geschossen. Die 66-jährige Geschädigte wurde durch die Gewalteinwirkung so erheblich verletzt, dass sie unverzüglich in ein Krankenhaus eingewiesen und intensivmedizinisch betreut werden musste.*

*In den Wohnräumlichkeiten fanden die eingesetzten Beamten zwei Schreckschusswaffen sowie einen Hammer auf und stellten diese Gegenstände als Beweismittel sicher.*

*Polizeibeamte konnten den Beschuldigten in der Wohnung antreffen und vorläufig festnehmen.*

*Die weiteren Ermittlungen zu den Geschehensabläufen und zu den Motiven der Tat dauern derzeit an.*

*Es wird nachberichtet.“*

### Ergänzung:

Die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau stellte am 05.01.2021 Haftantrag gegen den Beschuldigten. Der 71-jährige wurde in den Vormittagsstunden des 06.01.2021 einem Bereitschaftsrichter vorgeführt, welcher gegen den Beschuldigten einen Unterbringungsbefehl erließ. Der Beschuldigte wird in eine psychiatrische Einrichtung überführt.

Frank Pieper  
Pressesprecher  
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Doreen Wendland

Pressesprecherin  
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau  
Pressestelle  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201  
Fax: (0340) 6000-300

Mail: [presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de)